

11. September 2001

Zwei Flugzeuge fliegen in die beiden größten Türme New Yorks. In Schockstarre sitze ich bis spät vorm Fernseher und zappe durch alle Programme. Irgendwo höre ich etwas von einem dritten Turm, der umgefallen sei. Einer der Interviewten sprach davon. Später war es nicht mehr auffindbar. Ich bin stutzig.

Später finden sich im Internet – es blüht zu dieser Zeit gerade auf – Berichte über dieses WTC 7. Dann sind sie mal wieder weg.... Ich bin fassungslos. Da fällt mitten in New York ein riesiges Gebäude in sich zusammen, ohne dass ein Flugzeug da hineinflog. Wahrscheinlich aus lauter Sympathie mit seinen großen Geschwistern ... Keine Berichterstattung, soweit ich sehen kann auch in anderen Ländern nicht!

Das kann ja nur bedeuten, dass nicht die Flugzeuge es waren, die die Gebäude zum Einsturz brachten, sondern eine Sprengung aller drei Gebäude dies verursacht hat, mit Genehmigung oder angezettelt von den USA (Wer auch immer hier dahintersteckt.). Kriege werden angezettelt. Verantwortliche gesucht, wo nur Opfer zu finden sind.

2002 bis 2020

Ich bin Heilpraktikerin aus tiefster Überzeugung. Ich glaube, dass viele Erkrankungen ihren Ursprung in einer emotionalen Störung haben, oft durch Traumata verursacht, die bis tief in unsere Kindheit reichen. Deshalb ist mein Schwerpunkt die Systemische Therapie. Der Mensch und alles, was existiert, ist immer Teil von etwas Größerem, seiner Familie, seinem Land, der Welt, dem Universum. Nichts existiert außerhalb eines Systems. Eine neu erlernte Therapieform, die Psychosomatische Energetik (PSE), führt vermehrt Eltern mit ihren Kindern in meine Praxis. Ich beobachte Autismus, juvenilen Diabetes, neurologische Störungen – die Liste ist lang. Ich vermute Impfschäden und stelle fest, dass das RKI, das die Impfempfehlung herausgibt, hierüber kaum ausreichende Studien angestellt hat. Ich befasse mich mit Impfstudien und Aussagen von Impfexperten (Dr. Klinghardt, Dr. Fritz Roithinger, Dr. med. Franz Hartmann, Dr. Friedrich Graf – um nur einige zu nennen). Nach eingehenden Studien ist meine Haltung gegenüber Impfungen klar. Nicht zuletzt, weil mir niemals eingelegt ist, und ich fand auch im Internet keine Antwort, warum in Impfstoffen Fötenzellen enthalten sind, außerdem Barium, Aluminium (passiert die Blut-/Hirnschranke) und Formaldehyd (Konservierungsstoff mit Quecksilber). Als Heilpraktikerin weiß ich, dass es auch andere Möglichkeiten gibt, Medikamente, die in den Körper eingebracht werden, zu konservieren. Natürlich ist mir auch aus ganzheitlicher Sicht, das Impfen von kleinen, gesunden Babys völlig unverständlich. Unsere hygienischen Verhältnisse und unsere Behandlungsmethoden haben sich in den letzten 150 Jahren derartig verbessert, dass wir mit Erkrankungen, wenn sie denn auftreten, locker umgehen können. Ich komme auf die Idee, dass diese Folgeschäden, die direkten Auswirkungen, aber auch die Folgen, die die Inhaltsstoffe auf unser Gehirn haben, gewollt sein könnten. Diese Inhaltsstoffe lassen nämlich Teile unseres Gehirns, wie z. B. die Amygdala, verkalken. Aber lieber nicht drüber nachdenken, denn tun kann ich ja eh nichts.

Was aber spannender für mich zu beobachten ist: Das Thema wird von den Medien völlig tabuisiert. Allmählich setzt sich der Begriff „Verschwörungstheoretiker“ durch. Und in diese Schublade werden Menschen gesteckt, die Impfen kritisieren, die daran glauben, dass in New York noch ein drittes Gebäude am 11. September umgefallen ist, die Pestizide und Genmanipulation in Frage stellen und die die unübersehbaren Zeichen am Himmel sehen: Die Chemtrails, die sich jedoch nicht auflösen wie Kondensstreifen, von denen unsere Regierung heute zugibt, dass es sie gibt, u.v.a.m.

Diese Schublade wurde immer größer und hineingestopft wurde außerdem, wer an Homöopathie und andere alternativen Heilmethoden glaubt ... oder gar an Heilpraktiker und deren Therapieformen. Ich erlebe in den letzten 18 Jahren eine systematische Diffamierung meines Berufsstandes und Negierung der Wirkung natürlicher Heilmittel. Paradoxiereise beobachte ich gleichzeitig, wie Pharmaunternehmen, die Wirkstoffe von natürlichen Pflanzen nachmachen und sie sich dann patentieren lassen. Ein harmloser Vorgang, wenn man bedenkt, dass es heute Pharmaunternehmen gibt, die sich Viren patentieren lassen und genveränderte Pflanzen und Mücken ... oder Firmen, die Grundwasser privatisieren.

Um es in kurze Worte zu fassen: Ich beobachte eine unfassbare Denaturierung unseres Geistes, unserer Umwelt, unserer Moral, einhergehend mit einer Verpuffung jeglicher Spiritualität oder Ethik. Dies betrifft nicht nur die Pharmaindustrie, sondern auch unsere Nahrungsmittelindustrie, mitsamt der Farb- und Konservierungsstoffe, des Anbaus mit Unmengen an Pestiziden und unseren Fleischkonsum, der von der Regierung mit allen Mitteln gefördert wird. Boxenstände, so höre ich von unserer Ernährungsministerin Klöckner, können frühestens 2038 abgeschafft werden. Warum so lange? Und wo ist unsere Presse? Sind wir mittlerweile völlig unregierbar? Gesetze brauchen Jahrzehnte. Unser ohnehin schon föderalistischer Staat wird mit der EU noch unregiebarer gemacht, und unüberschaubarer. Mein persönlicher politischer Einfluss ist auf Sandkorngröße zusammengeschrumpft. Die EU bestimmt, welche Krümmung eine Banane haben darf, welches Saatgut für unser Gemüse und das Obst verwendet werden darf. Selbstverständlich möglichst neue, aus denen alle Vitalstoffe schon herausgezüchtet wurden. Wie sonst ist es zu erklären, dass in unseren Gemüsen kaum noch Vitamine, Mineralien und Spurenelemente vorhanden sind?

Auch das darf man selbstverständlich nur leise vermuten, sonst ... zack: Schublade auf!

Seit 2002 habe ich nicht mehr an unseren Wahlen teilgenommen, aus Überzeugung. Gegen nichts, was unserer Welt wirklich schadet, wie Plastik, Pestizide wird etwas unternommen. Stattdessen „impft“ man Wolken mit Silberiodid, damit sie abregnen. Silberiodid entkeimt in hohem Maße. Ein Gramm ist in der Lage Tausende Liter Wasser zu desinfizieren, und sie jagen es bedenkenlos in die Luft und desinfizieren quasi unsere Erde, zum Schaden unserer Insekten. Und niemand, der gegen den Wahnsinn etwas tut oder ihn zumindest aufzeigt. Wo ist unsere Presse? Ach ja, jetzt fällt's mir wieder ein: Die haben ja auch das mit dem dritten WTC nicht mitbekommen...

Unfassbar, über was unsere Medien NICHT berichten - und ja, wer sowas sagt, kommt direkt in die besagte Schublade.

Dies alles wohl sehend, aber meinen Handlungsspielraum als minimal bis überhaupt nicht vorhanden einschätzend, ging ich zu einem resignierten Beobachten der sich stetig verschlimmernden Szenerie über.

Obwohl ich selbst keine Kinder habe, kann ich beobachten, dass sich die Denaturierung bis in die KITAs und Klassenräume unserer Kinder hineinfressen, und die in meinen Augen wichtigen Dinge, wie Achtsamkeit, Ethik, Glückseligkeit nicht gelehrt werden. Ebenso in unsere Fernsehsender mit ihren verblödenden Sendungen. (Jüngstes, krönendes Beispiel „Mums Make Porn“ – zu sehen – fast weltweit)

Mit dem Fortschreiten dieser 18 Jahre von 2002 bis 2020 wurde mein Blick auf eine Zukunft dieser, unserer schönen Erde immer pessimistischer. Das Wald- und das Artensterben war

für mich kaum auszuhalten. Ich habe früher leidenschaftlich gern Tiersendungen gesehen. Ich fing zugegebenermaßen mit Prof. Dr. Dr. Grzimek und Jacques-Yves Cousteau an. Mit der Zeit erfasste mich beim Anschauen solcher Naturfilme eine so tiefe Wehmut, dass ich es oft kaum aushalten konnte und umschalten musste. Ich rechnete mir aus, dass ich wahrscheinlich noch 30 oder 40 Jahre zu leben hätte, und war mir sehr sicher, dass die Erde bis 2050 so vergiftet und vermüllt sein würde, dass ich froh sein würde, das Zeitliche zu segnen. In diese Welt sollte man keine Kinder setzen, wurde zu meiner unausgesprochenen Maxime.

April 2020 bis heute

Wir haben Lockdown. Ich sitze abends vorm Fernseher und schaue ausnahmsweise die Tagesschau: Bill Gates gibt ein Interview und sagt, er wolle alle 7 Mrd. Menschen auf dieser Erde impfen. Ich ver falle in Schockstarre. Bleibe lange unbeweglich sitzen. Mir wird übel. Ich gehe auf Toilette und übergebe mich. Als ich fertig bin merke ich, dass ich Angst habe. Mir ist immer noch schlecht. Ich gehe ins Bett und versuche zu schlafen. Es geht nicht. Um 4.30 Uhr stehe ich auf und gehe mit meinem sehr verdutzten Hund Gassi. Vorher schreibe ich noch auf Facebook, dass mir der Auftritt von Bill Gates in der Tagesschau Angst mache. Im Park bekomme ich dann Angst. Wirre Gedanken: „Jetzt haben die deine IP-Nummer“, „Wenn das einer mitbekommt, was du da schreibst“ ...

Ich bin erschrocken über meine eigenen Gedanken, geh nach Hause und lösche den post. Ja, und dann setze ich mich an den PC und fange zunächst ganz harmlos an, Bill Gates zu googeln. Dann die atlantische Brücke ... die Vermögensverhältnisse ... 0,9 Prozent der Weltbevölkerung gehört so viel Geld, dass sie sich mehrfach diese Erde kaufen können. Pharmapatente. Ich bin immer tiefer und tiefer. Mir erschlossen sich Zusammenhänge. Ich stieß aber auch auf Machenschaften, die mein emotionales und moralisches Weltbild völlig zusammenfallen ließen: Satanische Rituale, Abromovic, riesige Tunnelsysteme, der Vatikan, Fötenhandel und Geschmacksverstärker aus Föten, die Jesuiten, die Zionisten, Rothschilds, Hillary Clinton, Lady Gagga, Menschenfleisch in Hamburgern von MacDonalds, Madonna, die von Wikileaks veröffentlichten emails, Pizzagate, berühmte Schauspieler, Bilder von kleinen toten Kindern, die gehäutet und wieder zusammengenäht wurden, oder deren Organe entnommen wurden. Bilder von blutbeschmierten Prominenten – stolz und hämisch.

Um fast 24 Uhr gehe ich wiederum mit einem äußerst irritiert guckenden Hund Gassi. Mir ist schlecht, und ich fühle mich wie mit Scheiße beschmiert. Trotzdem falle ich vor Erschöpfung in einen tiefen Schlaf.

Ich bin am Boden des Sumpfes angekommen. Ich muss nicht mehr tiefer in den Kaninchenbau.

Am nächsten Morgen fühle ich mich in doppeltem Sinne erwacht.

Von da an ist es wirklich so, dass alles was ich höre, lese und sehe, oder auch nicht höre, lese und sehe, meine, an diesem einen Tag gewonnen Erkenntnisse, bestätigt.

Ich sehe aber auch, dass immer mehr Menschen aus ihrer Lethargie erwachen. Das Gefühl, nichts machen zu können, weicht der Aussicht, dass sich doch vielleicht etwas ändern könnte. Die Machtlosigkeit sitzt jedoch tief. Ist sie doch bei vielen verknüpft, mit dem Gefühl des Ausgeliefertseins in der eigenen Kindheit. Und eben dieses Ursprungsgefühl ist so

schwer auszuhalten, dass sich viele von dem aktuellen Thema dissoziieren und es verleugnen – „Wahrheitsleugner“ quasi – verzeiht mir diese Schublade!

Macht nichts. Die Welt ist auf dem Weg zu erwachen und die Menschen beginnen, das, was ist, endlich wahrzunehmen. Du kannst nur aufstehen, wenn du bemerkst, dass du am Boden liegst. Ein Lieblingssatz aus meiner täglichen Arbeit. Nun, wo ich weiß, wie tief der Sumpf ist, sehe ich aber auch, dass er aufgedeckt wird. Nicht zuletzt mit jedem einzelnen von uns! Meine Depression ist einer tiefen Freude gewichen, und der Überzeugung, die tief in mir verwurzelt ist, dass wir einem blühenden Zeitalter entgegen gehen, wo wir das vollenden werden, was vor 2000 Jahren auf der Erde durch Jesus eingepflanzt wurde.

Ich freue mich auf die Zukunft mit euch, und darauf, eure Begleiterin zu sein auf unserem Weg in eine Neue Welt.

Ostara